

Jaguar Land Rover kündigt Innovations-Campus an

Jaguar Land Rover hat detaillierte Pläne für ein neues Forschungs-und Entwicklungscenter auf dem Gelände der Universität Warwick bekanntgegeben. Der mit Investitionen von 100 Millionen britischen Pfund (118 Millionen Euro) errichtete nationale automobile Innovations-Campus (NAIC) führt Akademiker der führenden Universitäten des Vereinigten Königreichs mit Forschern und Ingenieuren von Jaguar Land Rover sowie führenden Automobilzulieferern an einem Ort zusammen.

Dank des interdisziplinär agierenden Forschungsumfelds soll der 2016 in Betrieb gehende „Think Tank“ Jaguar Land Rover noch schneller und effizienter bei der Entwicklung fortschrittlicher und serientauglicher Zukunftstechnologien helfen.

Jaguar Land Rover ist mit Investitionen von 50 Millionen britischen Pfund (59,3 Millionen Euro) federführende Kraft eines Konsortiums, zu dem zusätzlich das Tata Motors European Technical Centre (TMETC), die WMG (Warwick Manufacturing Group) und der UK Government's Higher Education Funding Council England (HEFCE) gehören.

Die Arbeiten am mit Gesamtinvestitionen von 100 Millionen britischen Pfund (118 Millionen Euro) budgetierten NAIC beginnen im September 2014. Nach Fertigstellung werden dort rund 100 Forscher und Ingenieure arbeiten. Das Institut bietet neben Werkstätten, Labors und Prüfständen auch Einrichtungen für hochmoderne virtuelle Design-Simulationsverfahren und Rapid Prototyping-Verfahren.

Mit dem neuen Innovations-Campus stärkt Jaguar Land Rover seine Anstrengungen in den Bereichen Innovation und Advanced Research nochmals erheblich. Er ergänzt die Arbeit der bestehenden R&D-Center in Gaydon und Whitley. Dr. Wolfgang Epple, Vorstand für Forschung und Technologie, Jaguar

Nach der für 2016 geplanten Inbetriebnahme des NAIC wird Jaguar Land Rover sein Advanced Research-Team mit dann 500 Mitarbeitern mehr als verdoppelt haben.

Neben Forschung & Entwicklung auf absolutem Top-Niveau wird sich das NAIC

schwerpunktmäßig der Förderung des Nachwuchses widmen. Schüler und Maschinenbau-Studenten erhalten die Möglichkeit zur Nutzung von NAIC-Labors und Zugang zu speziellen Fortbildungsprogrammen an einem eigens eingerichteten Fachbereich. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

